

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1959-10-10

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

10. Oktober 1959

Herrn Produktionschef
Eberhard Krause
Filmaufbau GmbH
Göttingen
zur Zeit Real Film
Hamburg-Wandsbek

Sehr verehrter Herr Eberhard, -

aber Sie tun mir Unrecht! Und mitnichten handelte es sich in meinem letzten Schreiben um meine "jetzigen Wünsche". Viel mehr war es Herr Ledwoch, der mir, Mitte Juni schon mitteilte und einschürfte, mein Vertrag müsse so ausgestellt werden, dass ich, während der Drehzeit, wegen der unentwegten Umarbeitung an den Drehbüchern engagiert wäre. Jede andere Version müsste Desaster nach sich ziehen, (und er, Herr Ledwoch, werde dafür sorgen, dass alles in Ordnung gehe.

Wenn ich also meinerseits nicht vorstellig wurde in dieser Richtung, so nur, weil ich meinte, Herr Ledwoch habe gehandelt.

Ausserordentlich leid tut es mir, dass ich Ihnen zusätzliche Mühe verursachte, und froh bin ich bloss, dass Sie meinen Vertrag zwar "auseinandergenommen", nicht aber neuerdings zusammengestellt haben. So blieb doch wenigstens auch mir einige Mühe und erkleckliches Rätselraten überlassen.

Meine Mutter erwidert Ihre Empfehlung aufs beste, und ich bin, wie immer

Ihre ergebene:

Anlagen

